



## Politik zur Identifizierung und Priorisierung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen und Indikatoren auf die Nachhaltigkeit

Baker Steel Capital Managers LLP („Baker Steel“ oder das „Unternehmen“) macht die folgenden Angaben gemäß Artikel 4 der Sustainable Finance Disclosure Verordnung (EU) 2019/2088 („SFDR“).

Artikel 4 des SFDR verlangt Transparenz über die Politik des Unternehmens in Bezug auf die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerangelegenheiten, Menschenrechte und Angelegenheiten im Zusammenhang mit Korruption oder Bestechung (zusammen „hauptsächliche nachteilige Auswirkungen“).

Baker Steel verwaltet und berät eine Reihe von Fondsvehikeln, deren Strategien Investitionen in den Rohstoffsektor beinhalten. Das Unternehmen ist bestrebt, die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen dieser Aktivitäten gemäß Artikel 4 SFDR zu ermitteln, zu überwachen und zu minimieren.

Zu diesem Zweck hat Baker Steel eine Reihe von Nachhaltigkeitsindikatoren ermittelt, die es bei seinen Investitionsentscheidungen verwendet, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren zu quantifizieren und zu überwachen und die allgemeine Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen zu bewerten.

Die Umwelt-, Sozial- und Governance-Politik (ESG) von Baker Steel integriert die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und wesentlichen nachteiligen Auswirkungen in jede Phase des Investitionsentscheidungsprozesses. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden im Rahmen der Bauüberprüfungsprozesse des ESG-Investitionsuniversums von Baker Steel identifiziert, priorisiert und überwacht.

Das investierbare Universum wird durch ein erstes Ausschlussfaktor-Screening in die engere Wahl gezogen. Viele der Screening-Metriken sind Nachhaltigkeitsindikatoren, die die wichtigsten Kategorien nachteiliger Auswirkungen abdecken. Beispiele für die anfänglichen Ausschlussfaktoren sind Unternehmen, die Kinder- oder Zwangsarbeit betreiben, sowie Unternehmen, die in Ländern auf der „schwarzen Liste“ tätig sind. Diese Faktoren wurden als inakzeptabel eingestuft, was bedeutet, dass jedes Unternehmen, das nicht alle Ausschlussfaktoren zusammen erfüllt, diesen anfänglichen Überprüfungsprozess nicht besteht und aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen wird.

Unternehmen, die innerhalb des investierbaren Universums in die engere Wahl kommen, werden dann einem ESG-Bewertungsprozess unterzogen. Der Bewertungsprozess dient dazu, die ESG-Leistung von Beteiligungsunternehmen zu bewerten, einschließlich der Messung der wichtigsten festgestellten nachteiligen Auswirkungen. Baker Steel hat 20 ESG-Indikatoren ausgewählt, die die Werte der ESG-Richtlinie des Unternehmens am besten widerspiegeln.

Diese ESG-Indikatoren befassen sich mit den Kategorien Klima und Umwelt, Sozial- und Arbeitnehmerfragen, Menschenrechte, Korruptionsbekämpfung und Bestechungsbekämpfung innerhalb der Säulen Umwelt, Soziales und Governance der ESG. Die Metriken werden gewichtet, um

die ESG-Risiken und die damit verbundenen wesentlichen nachteiligen Auswirkungen zu priorisieren. Die Bewertung der Leistung jedes Unternehmens anhand dieser Nachhaltigkeitsmetriken zeigt die Verteilung, den Umfang und das Ausmaß der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen innerhalb des Unternehmens auf und zeigt den am besten geeigneten Aktionsplan auf, um diese anzugehen und zu mindern.

#### Wesentliche nachteilige berücksichtigte Auswirkungen und damit verbundene Maßnahmen

Baker Steel quantifiziert und misst eine Reihe von Nachhaltigkeitsindikatoren, die in verschiedenen Phasen des Anlageprozesses mit den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen verbunden sind. Die unternehmensweite ESG-Richtlinie von Baker Steel beschreibt die ESG-Position des Unternehmens und identifiziert die wichtigsten Kennzahlen für den Indikator einer nachteiligen Nachhaltigkeit, die sowohl für das anfängliche Ausschluss-Screening, als auch für die Bewertung der Nachhaltigkeitsleistung des Beteiligungsunternehmens ausgewählt und priorisiert wurden. Die Metriken sind in die Säulen Umwelt, Soziales und Governance der ESG unterteilt. Der Zweck der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren besteht darin, die Verteilung, den Umfang und das Ausmaß der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen innerhalb eines Beteiligungsunternehmens zu überwachen.

Die ausgewählten wichtigsten nachteiligen Klima- und Umweltindikatoren umfassen das Umweltmanagement, einschließlich unzureichender Treibhausgasemissionen von Umweltmanagementsystemen (EMS), einschließlich der Emissionsintensitäten von Kohlenstoff 1 und 2 mit hohem Kohlenstoffumfang<sup>1</sup>; schlechte Energieeffizienz; Wasser, einschließlich unzureichendem Wassermanagement und hoher Wasserintensität 1; und unzureichende Praktiken zur Erhaltung der biologischen Vielfalt.

Die ausgewählten wichtigsten nachteiligen sozialen Indikatoren decken Mitarbeiterangelegenheiten ab, einschließlich unzureichendem Gesundheits- und Sicherheitsmanagement mit erheblichem Risiko und Auftreten von Vorfällen in diesem Bereich; schlechte Beziehungen zu den Interessengruppen, einschließlich unzureichender Gemeinschaftsausgaben und unzureichender Steuern, die an die Regierungen gezahlt werden; Menschenrechtsfragen und -vorfälle, einschließlich Verstößen gegen die Ethik sowie Kinder- und Zwangsarbeit; und unzureichende Standards und Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung und Bestechung, um Verstöße zu beheben.

Die ausgewählten Hauptindikatoren für die nachteilige Governance decken die Unabhängigkeit des Verwaltungsrats ab, einschließlich des Fehlens eines unabhängigen Vorsitzenden oder leitenden unabhängigen Direktors und mehrheitlich unabhängiger Direktoren. ein Mangel an geschlechtsspezifischer Vielfalt; unzureichende Nachhaltigkeits-Governance; unzureichende Vergütungspolitik; schlechtes Prüfungsrisiko und schlechte Aufsicht; und unzureichende Aktionärsrechte.

Sofern verfügbar, werden Nachhaltigkeitsindikatordaten für Unternehmen in jedem Fondsportfolio und einem breiteren investierbaren Universum gesammelt. Die Nachhaltigkeitsdaten, die auf die oben genannten wesentlichen nachteiligen Auswirkungen hinweisen, werden jährlich aus einer Kombination von Quellen, einschließlich Datenanbietern von Drittanbietern, und direkt aus

---

<sup>1</sup> Baker Steel erkennt an, dass die Kohlenstoffemissionen und die Intensität des Wasserverbrauchs zwischen Rohstoff, Entwicklungsstand, Gerichtsbarkeit und Marktkapitalisierung variieren und daher als solche individuell bewertet werden.

Nachhaltigkeitsberichten, Jahresberichten und Unternehmensrichtlinien des Unternehmens gesammelt. Baker Steel führt ein Benchmarking von Beteiligungsunternehmen mit Daten aus unabhängigen Untersuchungen und Analysen durch Dritte durch.

Die für jeden Indikator gesammelten Daten werden quantifiziert, um die Identifizierung nicht akzeptabler Niveaus der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen zu erleichtern. Jeder Indikatorwert ist ein Schwellenwert zugeordnet, unterhalb dessen eine detailliertere Analyse der gesamten Nachhaltigkeitsleistung einzelner Portfoliounternehmen durchgeführt wird, und das gewichtete Portfolio als Ganzes kann daher bewertet werden.

Baker Steel kann gelegentlich ein Unternehmen mit einem hohen Maß an nachteiligen Auswirkungen bewerten und dennoch auf der Grundlage investieren, dass messbare Verbesserungen über einen bestimmten Zeitraum vorgenommen werden. In einem solchen Fall wird Baker Steel regelmäßig mit der Geschäftsleitung des Beteiligungsunternehmens zusammentreffen, um die erzielten Fortschritte und die Verpflichtung zu vereinbarten Zielen zu überwachen.

Where company ESG performance data is not available, the management of Baker Steel evaluates the company on an individual basis. Examples of actions include in-depth management meetings, site visits and in some cases holding a position on the board.

#### Aktionärsbindungsrichtlinie

Baker Steel verfügt über eine Aktionärsbindungsrichtlinie, die den Anforderungen der Aktionärsrechtsrichtlinie II („SRD2“) und der von COBS 2.2B entspricht. Diese Richtlinie legt fest, wie Baker Steel mit Beteiligungsunternehmen zusammenarbeitet, um den Shareholder Value zu steigern, sowie die Nachhaltigkeits- und ESG-Ziele zu fördern, und behandelt die Methoden und die Art des Engagements, die Ausübung von Stimmrechten, das Management von Interessenkonflikten und die Zusammenarbeit mit anderen Aktionären und öffentlicher Bekanntgabe. Weitere Informationen finden Sie unter [LINK].

#### Einhaltung internationaler Codes und Standards

Die ESG-Politik von Baker Steel baut auf den Zielen der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG), den Grundsätzen für verantwortungsbewusstes Investieren (PRI) und den Best Practices der Branche auf. Als Unterzeichner des UNPRI verpflichten wir uns, ihre sechs Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investieren umzusetzen.

Baker Steel verpflichtet sich, Portfoliounternehmen zu ermutigen, sich an verantwortungsvolle Verhaltenskodizes und anerkannte Standards für Due Diligence und Berichterstattung zu halten, einschließlich gegebenenfalls der Ziele des Pariser Abkommens.